

im Januar 2021

OJA 2021 – JURIERTE, OFFENE JAHRESAUSSTELLUNG 2021

(Informieren Sie sich gegebenenfalls unter www.kunstverein-traunstein.de.)

Die offene, juriierte Jahresausstellung 2021 hat folgendes Thema:

Machtspiele (Kulturforum: Städtische Galerie und Kapuzinersaal)

Machtspiele / Umwälzungen (Kulturforum: Kirchenraum)

Umwälzungen (Campus St. Michael)

Vernissage am 3. Juli 2021, um 11 Uhr im Kulturforum Klosterkirche

Ludwigstraße 10 und 12, 83278 Traunstein

Ausstellungsdauer 3. – 30. Juli 2021

Verleihung des Roter Reiter Preis für bildende Kunst am 17. Juli, um 11 Uhr im Kulturforum Klosterkirche

Aufgrund der unsicheren Gesamtsituation können sich Termine kurzfristig verändern!

Wenn es denn die äußeren Umstände (Covid19) erlauben, werden wir 2021 unsere jurierte Offene Jahresausstellung mit der Verleihung des Roter Reiter Preises für bildende Kunst im Kulturforum Klosterkirche veranstalten.

Machtspiele

Die diesjährige OJA findet im Südflügel des Kulturforums statt. Außerdem sind in der Klosterkirche und auf dem Campus St. Michael größere Projekte vorgesehen. Die OJA ist wie immer juriert und dieses Jahr thematisch an den Begrifflichkeiten „Machtspiele“ und „Umwälzungen“ ausgerichtet.

Die Begriffe „Machtspiele“ und „Umwälzungen“ sollen sowohl formal in der Wahl der Gestaltungsmittel und der Kunstform als auch inhaltlich in der Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgesetzt werden.

Kulturforum: Südflügel

Zum Thema „Machtspiele“ hat die OJA die Städtische Galerie (2. Stock) und den Kapuzinersaal (1. Stock) zur Verfügung. Hier wird der überwiegende Teil der eingereichten Arbeiten gezeigt.

Arbeitsbereiche

Alle künstlerischen Arbeitsbereiche sind möglich: Bildhauerei, Installationen, Performance, Medienkunst, Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, künstlerische Mischformen und Interventionen im öffentlichen Raum.

Wir begrüßen auch Bewerbungen aus anderen künstlerischen Feldern wie Musik, Literatur, Theater ...

Es können **maximal zwei** Arbeiten (Serien gelten als eine Arbeit) eingereicht werden.

Pro Künstler*in stehen in der Breite und Höhe für den Südflügel des Kulturforums maximal 160 cm zur Verfügung. Gegebenenfalls muss vor der Jurysitzung eine Absprache mit Frau Judith Bader, Leiterin der Städtischen Galerie Traunstein (Tel.: 0861 164319) erfolgen.

Bitte füllen Sie für **jedes Objekt**, das Sie einreichen wollen, **ein Anmeldeformular** aus (siehe Beiblatt oder Download über Internet www.kunstverein-traunstein.de) und schicken Sie diese/s bis zum **1. Juni 2021** (Poststempel) an:

Kunstverein Traunstein e.V., Wolfsgrube 3, D-83339 Chieming.

Kulturforum: Klosterkirche

Im ehemaligen Kirchenraum sind max. 2 Großprojekte zum Thema „Machtspiele / Umwälzungen“ vorgesehen. Bevorzugt werden Installationen, da die Wände nur sehr begrenzt nutzbar sind.

Eine zusätzliche Anforderung für die Projekte in der Klosterkirche ist die Auseinandersetzung mit der konkreten Räumlichkeit (Innenraum) und seine historischen Wandlungsprozesse. *Impulssatz: Von der Gemeinschaft der Gläubigen zum Treffpunkt der Szene.*

Es können sich einzelne Künstler*innen oder Gruppen mit einem Konzept, bestehend aus einer Projekt-skizze mit Text und Bild/Skizze bewerben.

- Es steht für jedes Projekt ein Budget zur Verfügung, um Transport- und Materialkosten und dgl. auszugleichen.
- ein maßstäblicher Grundrissplan liegt vor
- ein Ortstermin ab Mitte Februar wird gesondert mitgeteilt, wenn nach dem 14. Februar absehbar ist, wie die neuen Bestimmungen wegen Covid19 lauten werden.

Einreichung der Konzepte bis spätestens 26. April, Jurysitzung am 30. April 2021

Campus St. Michael

Der Campus und seine Baustelle bieten Platz für eine künstlerische, auch temporär eng begrenzte künstlerische Intervention, die sich mit dem Thema „Umwälzungen“ auseinandersetzt, z.B. Performance, musikalische Komposition, Lesung, Lichtinstallation, Theater ...

Eine zusätzliche Anforderung für das Projekt auf dem Campus ist die Auseinandersetzung mit der konkreten Örtlichkeit (Außenraum), seinem historischen Wandlungsprozess und seinem aktuellen Baustellencharakter. *Impulssatz: Vom kirchlichen Studienseminar zum Campus eines neuen diversen kulturellen Miteinanders.*

Es können sich einzelne Künstler*innen oder Gruppen mit einem Konzept bewerben.

Begrüßen würden wir generell eine Zusammenarbeit unterschiedlicher Kooperationspartner aus anderen Bereichen wie z.B. Architekten, Fridays for future, Philosophen, Handwerker, Kinder und Jugendliche u.a.

- Es steht ein Budget zur Verfügung, um eventuelle Transportkosten u. dgl. abzudecken. Dies kann auf mehrere Positionen aufgeteilt werden.
- Ein maßstäblicher Lageplan ist angefügt, Infomaterial und ein Ortstermin zur Besichtigung werden angeboten: 17. Februar, 13 Uhr (Treffpunkt siehe Lageplan)

Einreichung der Konzepte bis spätestens 26. April, Jurysitzung am 30. April 2021

Hinweise zum Thema

Begriff „Machtspiele“

Machtspiele sind Kommunikationen zwischen Kontrahenten, die sich gegenseitig beweisen wollen, dass sie über mehr Macht verfügen als der jeweils andere. Die Kontrahenten können Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen oder soziale Bewegungen sein.

Natürlich gibt es auch Machtspiele im Bereich abstrakter Phänomene (wie z.B. Diskurse, Theorien, Bildsprachen (gegenständlich vs. abstrakt, hell vs. dunkel, eckig vs. rund, geometrisch vs. amorph etc.)) und bei Identitätsmodellen (wie z. B. Körper vs. Geist, Gefühl vs. Rationalität, Wissenschaft vs. Kunst, Mainstream vs. Gegendiskurs, Aufklärung vs. Esoterik etc.) Machtspiele sind meist Ausdruck ungeklärter bzw. sich verschiebender Machtverhältnisse und können dazu dienen, Veränderungen von Machtstrukturen ‚spielerisch‘ zu testen. Der Ausdruck Spiel ist dabei grenzwertig, da Machtspiele in der Regel nichts Leichtes und Spielerisches an sich haben, sondern sich immer an der Grenze zum Konflikthafem und Gefährlichen bewegen.

Machtspiele können Vorboten von Umwälzungen sein und können in Umwälzungen umschlagen.

Begriff „Umwälzungen“

Unter Umwälzungen werden grundlegende, meist unumkehrbare Veränderungen von Verhältnissen verstanden (Synonyme: Revolution, Umbruch, Umsturz, Paradigmenwechsel). Umwälzungen können sich auf

unterschiedliche gesellschaftliche oder individuelle Aspekte beziehen. Sie können die Gesamtgesellschaft und ihre Kultur betreffen, aber auch einzelne Bereiche der Gesellschaft (Politik, Recht, Wirtschaft, Wissenschaft, Religion, Kunst, Technik, Liebe etc.) und damit auch die Individuen und deren Denken und Fühlen.

Wie immer können die Erläuterungen zum Thema als motivierende Impulse gelesen werden, sie sind keine strikten Arbeitsaufträge oder Vorschriften. Wir sind gespannt auf künstlerisch vielfältige Auslegungen und originelle Ansätze.

Als **Gäste** für die OJA 2021 werden wieder Studierende aus dem Bereich bildende Kunst eingeladen. Zusätzlich wollen wir auch dieses Jahr Arbeitsergebnisse aus Schulen der Stadt Traunstein (evtl. Chiemgau Gymnasium und Kohlbrenner Schule) und des Landkreises präsentieren.

Jury

Ab diesem Jahr wird eine fünfköpfige Jury die Arbeiten sichten und die Auswahl treffen, drei unabhängige, fachlich qualifizierte Personen und zwei gewählte Mitglieder aus dem Verein. Sie wurden in der Mitgliederversammlung vom 23.09.2020 im Kulturforum Klosterkirche bestimmt.

Die Mitglieder der Jury entscheiden über eine Teilnahme an der OJA 2021, ebenso über die Platzierung angenommener Arbeiten in den jeweiligen Ausstellungsbereichen, sowie über die Vergabe des Roter Reiter Preises für Bildende Kunst.

Technische Angaben zur Bewerbung

Jedem Anmeldeformular sind Fotos (**Format mindestens 13 x 18 cm, maximal A4**) mit klarer Beschriftung beizufügen: Name des Künstlers, Titel, Entstehungsjahr, Maße, Medium, Preis. Falls notwendig, können Detailfotos und/oder eine Konzeptbeschreibung beigelegt werden. Bei dreidimensionalen Werken können auch mehrere Fotos pro Arbeit eingereicht werden.

In diesem Jahr wird es wieder einen umfangreichen dokumentarischen Katalog im Herbst geben. Pro Arbeit ist zusätzlich mindestens eine druckfähige Bilddatei im JPEG-Format per Email-Anhang (herbertstahl@gmx.de) zur Bewerbung einzusenden. Die Bilddateien sollen eine Mindestgröße der längsten Breite bzw. Höhe von ca. 2400 Pixel bei 300 dpi (entspricht einer Druckgröße von ca. 21 Zentimetern) haben; **die Bilddateien bitte unbedingt wie folgt benennen: Nachname_Vorname_Titel_Größe, zusätzliche** Bildinformationen wie Technik, Entstehungsjahr und Preis (Bruttopreis) bitte in der Email **nicht vergessen!**

Bitte **wirklich** nur in **Ausnahmefällen** CDs oder USB-Sticks schicken, eine Rücksendung dieser erfolgt nur auf Wunsch und ausreichend frankiertem Rücksendeumschlag!

Bei nicht vorhandenen Bilddateien zum oben genannten Termin wird bei Annahme des/der Werke durch die Jury eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10 € pro Datei verlangt.

Werden von der Jury ein oder zwei Arbeiten akzeptiert, entscheidet sie auch, welches Werk im Katalog abgebildet wird.

Nach Juryentscheid werden die Fotos für die nicht angenommenen Arbeiten wieder zurückgeschickt, **wenn** ein ausreichend frankierter Rücksendeumschlag beiliegt.

Bitte den rückseitig beschrifteten Fotos, zusammen mit den Anmeldeformularen, einen selbstadressierten und frankierten Rücksendeumschlag beilegen, sowie eine Einreichungsgebühr in Höhe von 10 € pro Arbeit, bei mehrteiligen Arbeiten 20 € in bar. Einreichungsgebühr und frankierter Rücksendeumschlag sind Bedingungen zur Teilnahme an der Ausstellung. Zumindest einen „normalen“ Umschlag frankiert und beschriftet beilegen, zur Rücksendung der Informationen über Annahme oder Absage.

Im Falle einer Ausjurierung wird die Gebühr vom KVTS nicht zurückerstattet.

Angenommene Arbeiten müssen bei Anlieferung hängfertig sein bzw. Skulpturen gegebenenfalls mit gestrichenem Podest geliefert werden; Installationen sind in Absprache mit dem Organisationsteam selbst aufzubauen.

Anlieferung

Geplanter Anlieferungstermin der angenommenen Arbeiten **wird gesondert bekannt gegeben!**

Abholung der Arbeiten nach Ausstellungsende:

Am Samstag, 31. Juli zwischen 10 und 14 Uhr können die Arbeiten wieder abgeholt werden. Sondervereinbarungen müssen telefonisch oder schriftlich vorher rechtzeitig erfolgen!

Verkauf

Die an der Ausstellung teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erteilen den Auftrag, ihre Arbeiten gegebenenfalls im Rahmen der Ausstellung mittels eines Kaufvertrages zum **vorgegebenen** Preis zu verkaufen. Bei allen Verkäufen behält der Verein eine Vermittlungsgebühr von 20% des ausgewiesenen Bruttobetrag ein, zur Deckung der Ausstellungskosten sowie der Abgaben an die Künstlersozialkasse.

Versicherung

Die Arbeiten sind ab dem Anlieferungstermin bis zum Abholtermin durch den Verein **nicht** versichert!

Roter Reiter Preis für bildende Kunst



2021 wird zum fünften Mal im Zusammenhang mit der OJA ein Kunstpreis verliehen. Der-Roter-Reiter Preis für bildende Kunst wird zusammen vom Landkreis Traunstein, von der Stadt Traunstein und vom Kunstverein Traunstein verliehen. Der Preis ist mit 3000 € dotiert und kann auf mehrere Werke verteilt werden. Die Entscheidung trifft eine Jury.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich am Samstag, 17. Juli 2021 um 11 Uhr im Innenhof des Kulturforums Klosterkirche Traunstein statt. Die Verleihung erfolgt durch Herrn Landrat Siegfried Walch, Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmel und dem Vorsitzenden des KVTS Herbert Stahl.

Herbert Stahl, 1. Vorsitzender des KVTS

Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführerin Jutta Mayr

Beirat: Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter

Jurierte Offene Jahresausstellung 2021
Machtspiele / Machtspiele Umwälzungen / Umwälzungen

3. Juli bis 1. August 2021

Anmeldeformular

(bitte für jede Arbeit ein eigenes Formular ausfüllen!)

Mitglied: ja nein (bitte zutreffendes ankreuzen)

Name, Vorname

Straße PLZ Wohnort

Geburtsort/Geburtsjahr

Telefon (Festnetz und Mobil)

Emailadresse:

Bankverbindung: Name der Bank:

IBAN: _ _ _ _ _

BIC: _ _ _ _ _

Künstlerische Kurzvita (Ausbildung, Preise, wichtige Ausstellungen):

Bitte gesondertes Blatt beifügen, es sei denn bekannt.

Eingelieferte Arbeit

Titel:

Entstehungsjahr:

Technik/Material:

Format (h x b x t): Verkaufspreis m/o Rahmen

Die Fotos für die Jury mit klarer Beschriftung bitte anhängen; Mindestformat 13 x 18 cm, max. DIN A4 beifügen und die Bilddateien wie in der Ausschreibung vorgegeben schicken!

Durch meine Unterschrift erkläre ich mich einverstanden mit der kostenlosen Publikation meiner Arbeit in Katalog, Presse und Internet und erkenne die Ausstellungsbedingungen (siehe Einladung) an.

Ort, Datum, Unterschrift